

Inhalt

CHRISTIAN HARTL, GRAZ Vorwort	7
EVA MARIA HOIS, GRAZ Einleitung	9
EVA MARIA HOIS, GRAZ Wenn der Volksgeist weht. Gedanken zu Nationalismus und (Volks)Musik im (frühen) 19. Jahrhundert	14
ULRICH MORGENSTERN, WIEN Nationale Distinktion und Interethnik als positive und negative Modelle im europäischen Volksmusikdiskurs	33
DIETER RINGLI, ZÜRICH – LUZERN Neo-Nationalismus und Volksmusik: Eine Bestandsaufnahme in der Schweiz	57
LUBOMÍR TYLLNER, PRAG (Neo)Nationalismus und (Neo)Regionalismus in der tschechischen Volksmusik?	67
BERNARD GARAJ, NITRA Local, regional and national identity in Slovak folk music	77

HANDE SAĞLAM, WIEN Eine symbolische Kluft zwischen Laizismus und religiösem Fundamentalismus: 10. Yıl Marşı (Hymne für das 10. Jahr der türkischen Republik)	88
ANDREAS PEHAM, WIEN <i>Neue Rechte</i> als Wiedergänger. Rechtsextreme Kontinuitäten in Österreich	102
FLORIAN WIMMER, GRAZ <i>Neo-Folk</i> als Soundtrack der <i>Neuen Rechten</i> ? Eine musikalisch-politische Spurensuche anhand ausgewählter Beispiele	115
THOMAS NUSSBAUMER, INNSBRUCK „Dem Land Tirol die Treue“. Die nationalistische Ideologisierung der „Südtirolfrage“ in Produkten der Populärmusik	134
MICHAEL FISCHER, FREIBURG „Und bitte DEUTSCHE Weihnachtslieder singen!“ Die rechtsnationale Empörungsbewegung PEGIDA und das „Weihnachtsliedersingen“ 2014 in Dresden	152
MARKUS PRIETH, SÜDTIROL Neves Allone (Jodler)	174
Die Autorinnen und Autoren	175